

	<p>Object: Das Dreikönigstor</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum-geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Collection: Landschaft und Stadt (Gemälde)</p> <p>Inventory number: 80-647-K</p>
--	--

Description

Die Portalanlage zum Marlygarten wurde 1851 durch Ludwig Ferdinand Hesse errichtet, die Skulpturen der zwei biblischen Könige Saul und David und die Figur Karls des Großen stammen von Ludwig Blaeser. Der Architekt Hesse arbeitete seit 1844 in Potsdam und führte vor allem die geplanten Bauten von Ludwig Persius nach dessen frühem Tod 1845 zu Ende. Die Studie ist eine der wenigen Beispiele Wegeners, in dem statt der Landschaft Architektur im Vordergrund des Interesses steht. Wie in den meisten seiner Arbeiten zeigt er allerdings auch hier eine große Vorliebe für die Gestaltung der ein Drittel der Leinwand füllenden Bäume mit ausgesuchter Detailliebe für das Blattwerk. Unten links signierte der Künstler mit "G. Wegener 1859". Das Gemälde befindet sich in der Ständigen Ausstellung des Potsdam Museums.

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	H. 42 cm; B. 60 cm

Events

Painted	When	1859
	Who	Gustav Karl Wegener (1812-1887)
	Where	Potsdam
[Relationship to location]	When	
	Who	

	Where	Sanssouci
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Schopenhauerstraße (Potsdam)
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Church of Peace, Potsdam
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Ludwig Ferdinand Hesse (1795-1876)
	Where	

Keywords

- Architectural painting
- Painting

Literature

- Bezirksheimatmuseum Potsdam (Hg.) (1972): Carl Gustav Wegener (1812-1887). Bilder aus Potsdam und seiner Umgebung. Ausstellung im Bezirksheimatmuseum Potsdam 5.8.-29.10.1972. Potsdam, Katalog Nr. 24, Abb. Titelseite
- Landeshauptstadt Potsdam. Der Oberbürgermeister (Hg.) (2003): Königliche Visionen. Potsdam. Eine Stadt in der Mitte Europas. Potsdam, Katalog Nr. 6.1.21